

Das Buch, das jetzt in Ihr Schaufenster gehört!

2. Auflage

Sorgen des britischen Weltreichs

von Prof. Dr. Ernst Schulze, Universität Leipzig

Direktor des Weltwirtschafts-Instituts der Handelshochschule Leipzig



Umfang 350 Seiten, reichlich mit Landkarten und Skizzen versehen

Kartonierte RM 6.50, Ganzleinen RM 8.50

In umfassender Schau bietet uns hier ein ausgezeichnete Kenner der Weltpolitik und der Weltwirtschaft einen tiefen Einblick in die Sorgen, die heute das britische Weltreich bedrohen, - dieses größte Weltreich aller Geschichte, dessen Kraft offenkundig zu versagen beginnt. Zwar ist England noch immer stark, aber für die Riesenaufgaben, die sein viel zu großes Empire stellt, genügen diese Kräfte nicht inmitten einer Welt, die sich den Ansprüchen und Anmaßungen Englands nicht mehr fügen will. An die Verteidigung seiner Heimatinsel brauchte es früher nicht zu denken - heute ist sie und mit ihr die gesamte Kriegswirtschaft ein bitterernstes Problem. Alle diese Probleme werden in diesem Buche von Prof. Dr. Ernst Schulze, dem großen Könnner auf diesem Gebiet, meisterhaft erörtert und bis aufs kleinste dargelegt und hochinteressant beschrieben.

Die wichtigsten Presseurteile:

Weltwirtschaft, Monatschrift der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft bringt im November 1939 S. 398 eine lange Besprechung, die mit den Worten schließt: „Dank der straffen Gliederung und der interessanten Einteilung gibt das eingehende, eine Fülle von Einzelheiten gut verarbeitende Buch einen tiefen Einblick, der gerade in der heutigen Zeit weiten Kreisen sehr erwünscht sein wird.“

Leipziger Illustrierte Zeitung vom 30. November 1939: „... mit souveräner Beherrschung des weitreichenden Stoffes. Wer sich eingehend über die Sorgen des Britischen Weltreiches orientieren will, wer einen klaren Einblick in die Probleme, die jetzt zur Austragung kommen, erhalten will, dem wird das Buch mit seinen 50 inhaltreichen Kapiteln ein sicherer Führer sein.“

„Marine-Rundschau“, 1939 Nr. 11: „... in einer Mischung von geopolitischer und strategischer (wehrgeographischer) Betrachtung werden alle Räume des Weltreichs abgeschritten und mit großer Sachkenntnis auf ihre Sicherheit, ihre Bedeutung und Haltekraft geprüft.“

Das **„Reichs-Offiziersblatt“** vom 15. Oktober 1939 bespricht das **„sehr interessante neue Buch“** in dem Leitartikel.

Nationalsozialistische Monatshefte, Dezember 1939: „Das Buch gewährt einen tiefen Einblick in die strategischen, politischen, wirtschaftlichen, finanziellen, sozialen und nicht zuletzt völkischen Probleme, mit denen England jetzt besonders nach der Kriegserklärung an Deutschland fertig werden muß, ein Werk, das allergrößte Aufmerksamkeit verdient, zu dem man immer wieder greifen wird, um sich Aufklärung über die weltpolitischen Probleme zu verschaffen, in die England verwickelt ist.“

„Völkischer Beobachter“ vom 20. Dezember 1939: Der Verfasser hat „alle sich aus diesen Erscheinungen ergebenden Fragen in einer umfassenden Darstellung einer sachlichen, kritischen Untersuchung unterzogen. Alle Probleme des politischen, wirtschaftlichen, militärisch-strategischen, völkischen und sozialen Bereichs sind so erschöpfend behandelt und mit dem neuesten Beweismaterial belegt, daß das neueste Werk als die ergiebigste Wissensquelle über den behandelten Stoff angesehen werden muß.“

□ Z

Nationale Verlagsgesellschaft W. Conrad & Co., Leipzig D 5, Hohenzollernstr. 5a

Auslieferung in der Ostmark: Oskar Höfelo, Wien I, Seilerstätte 28